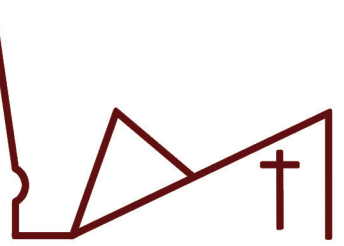


MÄRZ APRIL MAI 2018

Gemeindebrief



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WEISWEILER - DÜRWIß





Die Geschichte, die sowieso alle kennen

Aus der Jubiläumspredigt des Superintendenten des Kirchenkreises Jülich, Pfarrer Jens Sannig, am 2. Adventssonntag 2017 in der Kreuzkirche Dürwiß.

Die Kirche wird sich kleiner setzen müssen, sagt unser Präses Manfred Rekowski. Die Kirche muss bescheidener werden, schreibt Papst Franziskus. Zeiten haben sich geändert. Damals, vor 50 Jahren, eine vitale Zeit, Kirchen und Gemeindezentren mussten gebaut werden, weil die Gemeinden größer wurden. Weil Menschen zugezogen waren, die an dem Ort, der ihnen unmittelbar Heimat geworden war, Gottesdienst

feiern wollten. Und das Schöne an so jungen Kirchen ist, dass bestimmt noch Menschen heute hier im Gottesdienst sind, die damals schon die Eröffnung mitgefeiert haben.

Ist das so? ...

In der Bibel lesen wir im Hebräerbrief (10,23): »So haben wir nun, liebe Geschwister, durch das Blut Jesu die Freiheit zum Eintritt in das Heiligtum, den er uns aufgetan hat als neuen und lebendigen Weg durch den Vorhang hindurch, durch das Opfer seines Leibes«. Immer wieder im Advent wird der Vorhang zur Seite geschoben. Und der Blick wird freigegeben auf das, was wir bald schon





feiern werden. Die Menschwerdung Gottes. Das Kind in der Krippe. Das ist und bleibt unsere Hoffnung...

Denken wir nicht, dass die Menschen vor 50 Jahren in Dürwiß nicht auch schon Sorgen gehabt hätten! Doch, das hatten Sie. Und trotzdem haben sie diese Kirche gebaut. Weil sie daran geglaubt haben, dass hier ein Ort sein wird, an dem Menschen die Menschwerdung Gottes, seine Nähe feiern und erleben werden...

Der Vorhang ist auf, und durch den Spalt scheint schon das Licht des Heils. Und dieses Licht, dieser Schimmer von Licht reicht für alle Dunkelheit um uns herum. Wo Menschen sich in diesen Tagen in Hass begegnen, fällt auf sie das Licht von der Versöhnung Gottes. Wo Menschen sinnlos Hand anlegen an die gute Schöpfung Gottes, fällt auf sie das Licht von der Weitsichtigkeit Gottes. Wo Menschen nicht ein noch aus wissen vor Sorge, fällt auf sie das Licht der Barmherzigkeit Gottes. Und überall da, wo wir mit hineintreten in dieses Licht, da werden andere spüren, wie ihr Leben verwandelt wird. Durch die Art, wie wir miteinander umgehen. Wie wir trösten und heilen, lieben und verzeihen. Wie wir uns einsetzen für Andere und kämpfen für die Schwachen und Gottes Schöpfung. Wie wir uns füreinander freuen und miteinander feiern kön-

nen. An unserem Glauben, unserer Hoffnung und unserer Liebe werden Menschen spüren, dass sie im Licht des Advent stehen...

Leben als Kinder Gottes. Der Vorhang ist beiseite geschoben. Gott öffnet sich allen Menschen. Im Kirchoraum nähern wir uns ihm im Hören auf sein Wort, in Gebet und im Gesang. Hier in Dürwiß jetzt auch schon seit fünfzig Jahren. Auch Ihre Kirche hier hat jetzt fünf Jahrzehnte den Glauben derer geprägt, die hier über Generationen hinweg singen und beten, reden und hören. Seit 50 Jahren haben Menschen hier in dieser Kirche ihr Leben Gott anvertraut. Sie haben auf seine Geschichten gehört und sie zu Geschichten ihres Alltags gemacht. Sie haben hier ihre Kinder taufen lassen und sich im Bekenntnis zu Gott bekannt. Sie haben hier Hochzeit gefeiert unter seinem Segen und sind so gestärkt und zuversichtlich ins Leben getreten. Hier wurden schon unzählige junge Menschen konfirmiert und haben für ihr Leben ein Stück Rüstzeug mitbekommen, wie man im Leben einander menschlich begegnen kann. Hier in diesem Raum haben Versammlungen stattgefunden, wurde die Zukunft der Kirche gestaltet und gefeiert. Hier in diesem Gotteshaus wirkt Gott unmittelbar durch die Kraft seines Wortes und im Hören auf unsere Gebete...



Der Autor des Hebräerbriefes ermutigt die Menschen der frühchristlichen Gemeinden, darauf zu vertrauen, dass Gott bei allem, was einem das Leben schwer machen kann, nahe ist. Bei allem, was uns belasten kann, aber auch bei allem, was uns Freude bereitet ist Gott unsere Begleiterin. So wie Jesus den Menschen nahe war und ihnen die Menschfreundlichkeit Gottes nahe gebracht hat.

Wie viel Nähe Gottes wird die Gemeinde in den zurückliegenden Jahren hier in dieser Kirche erlebt haben? Da haben Menschen sich miteinander gefreut an der Geburt und der Taufe eines Kindes oder an der Liebe, die Menschen hier voreinander bekannt haben. Da haben Menschen beinander gestanden und einander getröstet im Schmerz über Verlust und Abschied lieber Angehöriger. Da haben Menschen in der Feier des Abendmahls um den Tisch hier vorne gespürt eine starke Gemeinschaft, die einen auffängt und hält, bei allen Sorgen, trotz aller Fehler.

Und immer war da Gott mitten unter ihnen dabei. Das dürfen wir glauben.

Das ist so.
Und bei allem, was uns als Kirche vielleicht verloren geht, an Geld, an Gebäuden, an Einfluss und Ansehen. Das geht nicht verloren. Das bleibt uns. Das macht uns als Kirche aus. Diese Gemeinschaft, die mich spüren lässt: Gott ist da. Ich bin ihm nahe... Amen.





17. November Jiddische Geschichten im Literarischen Viertel



Beim 56. Literarischen Viertel war wieder einmal Gernot Jonas aus Andernach, Pfarrer im Ruhestand und ehemaliger Kollege von Pfarrer Theiler, zu Gast im Literarischen Viertel im Gemeindehaus in Weisweiler. Jonas ist ein Kenner der jiddischen Literatur und hat selbst die jiddische Sprache und Schrift erlernt. In den vergangenen Jahren übersetzte er Bücher des vor 100 Jahren verstorbenen jiddischen Dichters Scholem Alejchem. Aus diesen Bändchen las er zwei Geschichten vor, die in die besondere Atmosphäre des jiddischen Shtetls in Osteuropa entführten, wie sie vor der großen Katastrophe des Zweiten Weltkrieges existierte.

Dezember 2017 Adventsfeiern der Senioren

In gemütlicher Runde trafen sich zahlreiche Ältere aus der Gemeinde zur Adventsfeier im Dezember jeweils in Dürwiß und in Weisweiler. Die Nachmittage wurden eröffnet mit einer kurzen Andacht in der Kirche. Anschließend hatten die Mitglieder des Besuchdienstkreises Kaffee und Kuchen in den Gemeinderäumlichkeiten vorbereitet. Adventliche Texte, Lieder oder kurze Grußworte rundeten das Programm ab.



3. Advent Mit Chormusik in der Auferstehungskirche

Den Gottesdienst am 3. Advent gestaltete in Weisweiler unser ökumenischer Chor HörMal unter Leitung von Katharina Seiler. Mal stimmungsvoll nachdenklich, mal rhythmisch mitreißend, aber immer adventlich bewegend wusste der Chor die Gemeinde in der voll besetzten Kirche zu begeistern. Das machten die vie-

len Rückmeldungen deutlich, die beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus den Sängerinnen und Sängern gegeben wurden. Wer in Zukunft gerne mitsingen möchte, kann sich bei der Chorleiterin melden. Der Probenstermin ist immer montags um 20 Uhr im Gemeindehaus in Weisweiler.



Dezember Dürwisser Adventskalender

Zum zweiten Mal luden die katholische und evangelische Kirchengemeinde zu einem abendlichen Adventsfenster treffen an verschiedenen Orten in Dürwiß ein. Am 3. Dezember wurde zum Adventskalender in die Kreuzkirche eingeladen, der Abschluss fand am 23.12. in St.

Bonifatius statt. Dazwischen traf man sich jeweils um 18.30 Uhr für etwa 20 Minuten bei den Adressen der anderen privaten oder institutionellen Mitgestalter. Wer dazu kam, konnte immer wieder neu einen Moment der adventlichen Ruhe und Gastfreundschaft im Alltag erleben.



„Damals vor 50 Jahren...“

Rückblick von Pfarrer Wolfgang Theiler im Jubiläumsgottesdienst am 2. Advent

1967 - das war das Jahr der Studentenunruhen in Deutschland, der Proteste gegen den Vietnamkrieg, Konrad Adenauer starb, der 6-Tagekrieg zwischen Israel und den arabischen Nachbarn erschütterte die Welt, die Sowjetunion wurde 50 und Großbritannien trat der EWG bei. Und im Dezember wurde unsere Kreuzkirche eingeweiht. In den Jahren zuvor war unsere Gemeinde stark angewachsen durch den Zuzug von Flüchtlingsfamilien aus dem Osten. 1961 war unsere Gemeinde selbstständig geworden mit den beiden größeren Ortsteilen Weisweiler und Dürwiß.

Zum Bezirk Dürwiß gehörten 1966 650 evangelische Gemeindeglieder.



War in Weisweiler schon 1954 eine neue evangelische Kirche in den alten Gemäuern der Burg entstanden, gingen die Evangelischen aus Dürwiß immer noch entweder nach Eschweiler zur Kirche oder in den Physikraum der Katholischen Grundschule in Dürwiß, um dort Gottesdienst zu feiern. Ein Raum für Gemeindeveranstaltungen sonstiger Art war gar nicht vorhanden.

1963 beschloss das damalige Presbyterium unter Vorsitz von Pfarrer Schmitz, ein Grundstück für einen Kirchenneubau in Dürwiß zu erwerben. Ein Kirchbauverein wurde gegründet und von Dr. Breitfuß erfolgreich bis 1972 angeführt. In der Folge gingen die Planungen weiter, der Architekt Claus Theodor Boller wurde beauftragt, einen Entwurf vorzu-

Dr. Jan Breitfuß beim Jubiläumsgottesdienst - Foto H. Reimer





legen. Zwei Jahre später wurde der überarbeitete Entwurf einstimmig zur Ausführung beschlossen.

Übrigens waren Kirchenneubauten in jener Zeit keine Seltenheit. Im Kirchenkreis Jülich wurden nach dem Krieg 10 Kirchen wieder aufgebaut und 20 Kirchen neu gebaut. Ich weiß nicht, ob die alle so schön wurden wie unsere Anlage mit Kirche, Gemeindehaus und Jugendkeller, mit



Küsterhaus und - ohne Glockenturm. Der geplante Glockenturm hätte sehr viel Geld zusätzlich gekostet und wurde auch im Hinblick auf große Hungerkatastrophen in Afrika, von denen damals die Medien berichteten, zurückgestellt und am Ende aufgegeben. Im August 1966 wurde ausgeschachtet, im Dezember 1966 der Grundstein gelegt und am 1. Adventssonntag 1967 wurde die Kirche feierlich eingeweiht durch Oberkirchenrat Rößler aus Düs-

seldorf, Pfarrer Immanuel Weigle als Vertreter des Superintendenten und Pfarrer Schmitz als dem zuständigen Dürwisser Pfarrer. Den Küsterdienst versah damals das Ehepaar Anneliese und Arnold Schröder.

Heute zählt der Dürwisser Gemeindebezirk mit Dürwiß, Fronhoven und Neu-Lohn 960 Mitglieder. Unser Gemeindezentrum mit Kirche ist nicht wegzudenken aus unserer Gemeindegearbeit und dem Ortsgeschehen. Wir haben uns immer schon gesehen





im Miteinander der im Ort engagierten Institutionen und Vereine, bieten seit Jahrzehnten Räume für einen offenen Jugendtreff an, regelmäßig finden Schulgottesdienste, evangelisch wie ökumenisch, für die Klassen der Grundschule statt. Auch andere Gruppen sind als Gäste im Zentrum mit ihren regelmäßigen Treffen willkommen. Das Dornweiß-Mixtett bereichert unsere Gottesdienste, die Dürwisser Kaafsäck spielen seit einiger Zeit ihr Weihnachtskonzert hier in der Kirche. Dazu sind auch heute Nachmittag alle herzlich eingeladen, wenn unsere Jubiläumsfeier mit dem Weihnachtskonzert der Kaafsäck um 17 Uhr fortgesetzt wird.



Leo Gehlen gratuliert für die SPD



Kurt Manthey überbringt die Grüße des Eschweiler Geschichtsvereins



Pfarrer Wolfgang Theiler präsentiert ein Geschenk zum Jubiläum



Matthias Hanf spricht für die Dürwisser Vereine

Jubiläumskonzert Kaafsäck Foto A. Röchter





Ev. Gemeindezentrum Dürwiß, Konrad-Adenauer-Str. 35

Frauenkreis der Älteren jeden 2. Donnerstag im Monat 15 Uhr
Kontakt: Inge Ohlander, Tel. 02403 53377

Dürwißer Frauenkreis jeden 2. und 4. Montag im Monat 19.30 Uhr
Kontakt: Renate Breuer, Tel. 02403 52882

Frauentreff einmal im Monat nach Absprache 20 Uhr
Kontakt: Michaela Urban, Tel. 02403 51240

schicke Mode selbst gemacht Nähkurs dienstags 19.30 - 21.45 Uhr
Kontakt: Helene-Weber-Haus, 02402 955621

literarische Teestunde einmal im Monat mittwochs 20 - 22.15 Uhr
Kontakt: Helene-Weber-Haus, 02402 955621

Krabbelgruppe „Die Marienkäfer“ donnerstags 9.30 - 11 Uhr
Kontakt: B. Rother, Tel. 02403 54952
S. Schweitzer-Hoven, Tel. 02403 830898

Kinder- und Jugendarbeit

open house für Kinder ab 6 Jahren
dienstags von 16 - 20 Uhr

Kinder machen Theater für Grundschul Kinder
mittwochs von 16.15 - 18 Uhr

kids creativ für Kinder ab 9 Jahren
freitags 17 - 18.30 Uhr
Kontakt: Sonja Reitler Tel. 0173 9104367

.....
Wochenenddienste

Wenn Sie an Wochenenden Ihren eigenen Pfarrer nicht erreichen können, so wenden Sie sich bitte an folgende andere Pfarrerinnen und Pfarrer:

04.03.	Richter	02403 33374	22.04.	Theiler	02403 65265
11.03.	Theiler	02403 65265	29.04.	Müller Thór	02465 304 9993
18.03.	Müller Thór	02465 304 9993	06.05.	Richter	02403 33374
25.03.	D. Sommer	02403 951 291	13.05.	D. Sommer	02403 951 291
08.04.	D. Sommer	02403 951 291	20.05.	Müller Thór	02465 304 9993
15.04.	Richter	02403 33374	27.05.	Theiler	02403 65265



Ev. Gemeindezentrum Weisweiler, Burgweg 7

Frauenkreis Weisweiler jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 15 Uhr
Kontakt: Irene Görgen Tel. 02403 65144

Ökumenischer Chor HörMal montags 20 - 22 Uhr
Kontakt: Gemeindebüro Tel. 02403 65265

Flüchtlingsberatung donnerstags 10 - 12 Uhr im Gemeindebüro
Kontakt: Freya Lüdeke,
während der Sprechzeiten Tel. 02403 65202
in dringenden Fällen Tel. 02461 975614

**„Mehr als Deutsch“
Sprachlerntreff für
Flüchtlinge** dienstags und donnerstags von 9 - 12 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit

indoor soccer 12 - 18 Jahre, montags 16 - 18.30 Uhr, *in der Turnhalle der GGS Weisweiler, Auf dem Driesch 28*

open house ab 6 Jahren, donnerstags 16 - 20 Uhr,
zweiwöchentlich freitags, 16 - 20 Uhr

Gemeindebüro | Petra Trieb
Tel. 02403 65265
Fax: 02403 989143
Burgweg 7, 52249 Eschweiler

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr, 9-12 Uhr
gemeindebuero@ev-kirche-weisweiler.de

Pfarrer | Wolfgang Theiler
Tel. 02403 65265
wolfgang.theiler@ekir.de

Jugendarbeit | Armin Mannich
Tel. 02403 65202, 0176 60028715
kijuclub@gmx.de

Diakonischer Seniorenbesuchsdienst
Birke Korff
Tel. 02403 35481 oder 0157 53555634

Küster Weisweiler | Dr. Detlef v. Brandt
Tel. 0160 94424622

Küster Dürwiß | Vinzent Baron
Tel. 02403 54599

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.ev-kirche-weisweiler.de
www.ev-kirche-duerwiss.de



JUGEND

HALLO IHR LIEBEN!

Ist erstmal der Baum entsorgt, treiben es die Jecken wieder bunt, bevor dann schon der Osterhas, der coole Hund, im ganzen Land die Eier versteckt. Auch unser Programm bis zu den Osterferienspielen (3.-6.04.) ist bunt.

Zu den Ferienspielen könnt ihr euch ab dem 5.3. ganz einfach online unter ferienspiele.ev-kirche-weisweiler.de anmelden!

Neben unserem konstanten Wochenprogramm findet am 3. März zum zweiten Mal **WSDS** - Weisweiler sucht den Superstar- statt. Diesmal mit dabei in der fachkundigen Jury: Die aufstrebenden Streetkids aus Stolberg und Miss Melli aus Eschweiler!

Kommt vorbei, bringt euch ein, sagt eure Meinung!
Ich freu mich auf euch!

EVER ARMIN



WEISWEILER SUCHT DEN SUPERSTAR

Songcontest für Kids von 7-13 Jahren
Samstag, 3. März, 15 - 18 Uhr
Gemeindehaus Ev. Kirche Weisweiler

In der Jury:



MISS MELLI



HENDRICK UND LUKAS



ANDREAS WOLFF - JUGENDCHOR LAUTSTARK



Live-Act: Projektchor superstar GCS Weisweiler

Moderation und Gastgeber: Armin Mannich

Wir freuen uns auf deine Stimme!



Liebe Gemeinde,

voraussichtlich werde ich ab dem 1. Mai 2018 für zwei Jahre als Pfarrerin im Probedienst bei Ihnen in Weisweiler und Dürwiß arbeiten. Aus diesem Grund ist es mir eine Freude und ein Bedürfnis, mich bei Ihnen kurz vorzustellen.



Mein Name ist Kerstin Lube, ich bin 1988 geboren und komme gebürtig aus Bonn. Studiert habe ich von 2008-2015 in Bonn, Münster und Wuppertal. Zu-

letzt habe ich mein zweieinhalbjähriges Vikariat, die praktische Ausbildung zur Pfarrerin, in der Evangelischen Kirche zum Heilsbrunnen in Bergisch Gladbach absolviert. Seit Ende März 2018 bin ich examinierte Pfarrerin der Evangelischen Kirche im Rheinland und ziehe nun zusammen mit meinem Partner Sebastian Braun und meiner kleinen Hündin Mara nach Düren.

Schon sehr früh hegte ich den Wunsch, Pfarrerin zu werden. So erlebte ich seit meiner Kindheit durch die Gemeinschaft der Christen die Nähe Gottes. Besonders durch meine diversen Tätigkeiten in der Kinder- und Jugendarbeit und der Diakonie habe ich immer wieder erfahren, dass Gott hier auf Erden spürbar wirkt. So erlebte ich

meinen Glauben auch in persönlich schwierigen Situationen als Anker in meinem Leben, der mir Kraft und Hoffnung schenkte. Die Botschaft Christi, die mir selbst so viel Halt gibt, wollte und will ich leben und anderen Menschen verkündigen. Dazu gehört für mich wesentlich die tätige Nächstenliebe dazu, mit dem Ziel, die Welt ein Stück weit gerechter und besser zu gestalten - auch im Hinblick auf Tier- und Umweltschutz - sowie Menschen in Notlagen beizustehen. Bereits als Zwölfjährige war ich mir daher sicher, dass ich einmal beruflich in den Pfarrdienst gehen werde, übernahm früh Leitungsfunktionen innerhalb der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit und wurde 2008 zur damals jüngsten Presbyterin in der Evangelischen Kirche im Rheinland gewählt.

Mein bisheriger Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Kinder- und Jugendarbeit, der lebendigen und lebensnahen Gestaltung von Gottesdiensten, sowie der seelsorglichen Begleitung von Menschen. Nun freue ich mich darauf, mich bei Ihnen in der Gemeinde mit allem, was ich geben kann, einzubringen und zahlreiche neue Begegnungen und Erfahrungen mit Ihnen sammeln zu können. Ich hoffe, wir werden in den kommenden 2 Jahren Vieles miteinander und voneinander lernen!

IHRE PFARRERIN KERSTIN LUBE



Besondere Gottesdienste zu Ostern

18 Uhr **Gründonnerstag, 29. März**

Feierabendmahl im Gemeindezentrum Weisweiler mit gemeinsamem Essen als Agapemahl

Ein Familiengottesdienst mit Osterfrühstück findet statt

10 Uhr am **Ostersonntag, 1. April** in Weisweiler

10 Uhr am **Ostermontag, 2. April** in Dürwiß

MONATSSPRUCH
APRIL 2018

Friede
Jesus Christus spricht: **Friede** sei mit euch!
Wie mich der **Vater** gesandt hat,
Vater
so sende ich euch.

JOHANNES 20,21



Birke Korff

Ich besuche Sie gerne!

Tel: 02403/35481 oder 015753555634

Zuhören,
Hilfen organisieren,
Sie beraten, sich unterhalten, Kaffee trinken,
den Kontakt zur Kirchengemeinde erhalten,
Besuche untereinander ermöglichen,
Geschichten teilen,
...

Diakonischer Seniorenbesuchsdienst





Pfingsten unter freiem Himmel

Wir laden ein zum „Open Air“ Gottesdienst am Pfingstsonntag,
20. Mai, um 10 Uhr im Burghof der Auferstehungskirche Weisweiler.
Musikalisch spielt die Gemeindeband auf. Im Anschluss wird zum
Kirchenkaffee eingeladen.



58. Literarisches Viertel

In gemütlicher Atmosphäre stehen Literatur, Gedankenaustausch und Begegnung im Mittelpunkt. Drei Bücher werden vorgestellt, außerdem können in den Pausen Bücher am Büchertisch ausgeliehen werden. Der Abend findet statt am **Freitag, den 04. Mai, um 20 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Weisweiler.** Wegen der Vorbereitung wird um Anmeldung per E-Mail gebeten unter silvia_moritz@hotmail.com





Datum	Auferstehungskirche Weisweiler	Kreuzkirche Dürwiß
04.03. Okuli		10 Uhr Pfr i.R. Herbert Schmidt
11.03. Laetare	11 Uhr Vorstellung Konfirmanden, Pfarrer Theiler, Abendmahl (Saft)	
18.03. Judika		11 Uhr Familiengottesdienst Konfirmanden, Pfarrer Theiler
25.03. Palmarum	10 Uhr Prädikant Harald Schmitz	
29.03. Gründonnerstag	18 Uhr Feierabendmahl im Gemeindehaus Weisweiler, Pfarrer Theiler	
30.03. Karfreitag	11.15 Uhr Pfarrer Theiler Abendmahl (Wein)	10 Uhr Pfarrer Theiler Abendmahl (Wein)
01.04. Ostersonntag	10 Uhr Familiengottesdienst mit Osterfrühstück, Pfarrer Theiler	
02.04. Ostermontag		10 Uhr Familiengottesdienst mit Osterfrühstück, Pfarrer Theiler
08.04. Quasimodogeniti		10 Uhr Pfr i.R. Herbert Schmidt
15.04. Misericordias	10 Uhr Pfarrer Theiler Abendmahl (Saft)	
22.04. Jubilare		11 Uhr Familiengottesdienst Konfirmanden, Pfarrer Theiler
29.04. Kantate	10 Uhr Konfirmation Pfarrer Theiler	
06.05. Rogate		10 Uhr Konfirmation Pfarrer Theiler
10.05. Christi Himmelfahrt	10 Uhr Open Air Gottesdienst mit Posaunenchor im Garten der Friedenskirche, Friedrichstr. 29, Eschweiler, Pfarrer Richter	
13.05. Exaudi	10 Uhr Pfarrerin Dorothee Neubert	
20.05. Pfingsten	10 Uhr Open Air Familiengottesdienst im Burghof der Auferstehungskirche Weisweiler, Pfarrer Theiler	
27.05. Trinitatis		10 Uhr Pfarrer Theiler Abendmahl (Saft)
03.06	10 Uhr Pfarrerin Kerstin Lube	